



März -  
April 2020

## Verzicht stärkt unseren Charakter

Seit Aschermittwoch ist der Fasching wieder vorbei und die **Fastenzeit** hat begonnen. *40 Tage der Besinnung und des Verzichtens*. Auch in der Liturgie ist der Verzicht spürbar: Es wird in der Messe auf das Gloria und Halleluja verzichtet, die Kirchenmusik soll schlichter sein und auch der Kirchenschmuck ist bescheiden. Diese Gnadenzeit soll uns *zum Wesentlichen* führen, um die *Fülle der Gnade Gottes* ab Ostern wieder neu erleben zu können. Der Stille soll mehr Raum gegeben werden, in der Liturgie, aber auch im persönlichen Leben. Ruhig werden vor Gott und mit Gott.

Die Asche, mit der wir am Aschermittwoch bezeichnet wurden, stellt uns die Vergänglichkeit der Welt vor Augen. Unser Leben ist vergänglich, wir haben nur das eine und sollen dieses nutzen, um heilig zu werden. Heilig werden im Sinne, dass wir zur Fülle der Gnade und des Segen Gottes gelangen. Unsere Schöpfung ist vergänglich und verletzlich, wie es uns immer wieder vor Augen gestellt wird. In diesen Tagen lade ich ein, ganz *bewusst mit der Schöpfung zu leben und auf sie zu achten*.



### *Aus dem Inhalt*

#### **Verzicht stärkt unseren Charakter**

Seite 1–3

#### **Gebet für die Familien**

Seite 4

#### **Kalasantinerball**

Seite 6

#### **Kinderfasching**

Seite 7

#### **Priesterweihe von Pater Matthias**

Seite 8

#### **Jungchar im Museum**

Seite 9

#### **75 Jahre Kriegsende**

Seite 10

#### **200. Todestag Klemens M. Hofbauer**

Seite 12



Fortsetzung auf S. 2

Fortsetzung von Seite 1



Die Schöpfung/Natur in unserem Alltag wahrzunehmen, bewusst auf die Lebensmittel zu schauen (Herkunft, Produktion, Menge etc.), dankbar zu sein, für alles, was uns die Erde spendet und einen respektvollen Umgang mit den Lebensmitteln haben.

Den persönlichen Verzicht halte ich für sehr wertvoll. Auf etwas zu verzichten, das ich haben könnte, aber nicht unbedingt brauche. Vielleicht kann ich das Auto einmal stehen lassen und fahre mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Oder ich verzichte auf die Nachspeise oder auf andere Essgewohnheiten (McDonalds, Süßigkeiten, Alkohol, Energiedrinks etc.). *Verzicht stärkt unseren Charakter und hilft uns*



*in Zeiten der Versuchungen.* Er führt mich auch in die Freiheit der Kinder Gottes, dass ich lerne, weniger ist oft mehr und hilft mir, mich nicht von materiellen Sachen abhängig zu machen. Das so gesparte Geld kann für notleidende Menschen gegeben werden, Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Ein wichtiger Aspekt der Fastenzeit ist auch das *Gebet*. Das Gebet ist nichts anderes als mit einem guten Freund zu sprechen. Lernen wir immer mehr, dass Gott mein Freund, mein bester

Freund ist. So werde ich es nie vergessen an ihn zu denken und mit ihm zu reden. Nehmen wir in dieser Zeit oft *die hl. Schrift* zur Hand und lesen in der Bibel, nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten der Pfarre für das gemeinschaftliche Gebet (Rosenkranz, Messe, gestaltete Anbetung, Bibela-bende, Gebetsgruppen, Einkehrtage etc.). Aber auch das persönliche Gebet, die Nähe Gottes zu suchen, soll uns ein Anliegen sein. Dies kann in der Anbetung gut gelingen, im bewussten „sich vor den Herrn zu begeben“. Es gibt jetzt in der Fastenzeit einige

Möglichkeiten länger vor dem Allerheiligsten sein zu können (*Bitte sich im Pfarrblatt zu informieren!*).

*Nutzen wir die Fastenzeit aber auch für die Sakramente.* Vielleicht wäre ja eine gute

Beichte wieder einmal notwendig oder eine Krankheit (äußere oder innere) lastet auf mir und ich brauche die Kraft der Krankensalbung. Lassen wir uns auch immer wieder neu mit der Eucharistie in der hl. Messe stärken, in der Begegnung Jesu mit mir.

So wünsche ich allen eine gesegnete und erfüllte Fastenzeit, dass sie uns Gott näher bringt und wir bereit sind, die Freude der Auferstehung feiern zu können.

P. Markus



## Medjugorje-Wallfahrt

**Sa 4. April** (7.15 Uhr) **bis Mi 8. April 2020** (ca. 21 Uhr)

Kosten für Erwachsene: € 250,- (Busfahrt und Quartier mit HP)

Information u. Anmeldung: Pfarrbüro oder bei Sr. Anna ([sr.anna@juengergem.at](mailto:sr.anna@juengergem.at))

### MEDJUGORJE-BOTSCHAFT vom 25. Februar

*„Liebe Kinder! In dieser Zeit der Gnade möchte ich eure Gesichter im Gebet verwandelt sehen. Ihr seid so überschwemmt von irdischen Sorgen und ihr spürt nicht, dass der Frühling vor der Tür steht. Meine lieben Kinder, ihr seid zur Buße und zum Gebet aufgerufen. So wie die Natur in der Stille um neues Leben kämpft, seid auch ihr aufgerufen, euch im Gebet Gott zu öffnen, in dem ihr den Frieden und die Wärme der Frühlingssonne in euren Herzen finden werdet.*

*Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“*



## 49. Fußwallfahrt nach Mariazell



**Sa 30. Mai bis Mo 1. Juni (Di 2. Juni) 2020**

Anmeldung bis So 19.4.: Anmeldeformular  
im Pfarrbüro oder bei Sr. Anna und Sr. Edith

*Unsere Wallfahrt ist ein Ausdruck unserer Pilgerreise, Ausdruck einer Sehnsucht nach einer Zukunft, die uns Gott schenken will.*

**Absage:** Leider findet die angekündigte **Ural-Reise**

„auf christlichen Spuren“ im Juli 2020 aus organisatorischen Gründen in dieser Form nicht statt. Wir bitten um Verständnis!

## Jeder Mensch ist von Gott unendlich gewollt und geliebt

Genau diese Tatsache sollte in der Familie vor allem an die Kinder weitergegeben werden. Wie schwer und fast unmöglich das ist, können alle nachvollziehen, die selbst Kinder haben oder mit Kindern zu tun haben. Und trotzdem sollte die Familie der Ort sein, wo Kinder für das Leben vorbereitet werden und den Glauben erleben dürfen. Aus diesem Grund wollen wir die Familien mit unserem Gebet unterstützen und **das Gebet nach der Abendmesse an folgenden Freitagen** für dieses Anliegen gestalten:

**Nachtgebet: 27. März, 29. Mai, 26. Juni 2020, 19.15 Uhr**

Alle, die Zeit haben und ebenfalls für die Familien beten wollen, sind ganz herzlich eingeladen, mit uns für dieses Anliegen Gott zu bitten.

### Family in God

**Herzliche Einladung**

**zu den Familien-Samstagen**

**Ablauf:** gemeinsamer Lobpreis mit den Kindern, Impuls / Kinderprogramm, Pause, Austausch & Fragen /Kinderprogramm, gemeinsamer Abschluss mit allen

**Nächste Termine:**

14. März,  
18. April. ...  
jeweils von **14.00**  
**- 18.00 Uhr**  
im Pfarrzentrum



Es freuen sich auf Euer Kommen

Pater Markus, Sr. Edith,  
Raimund & Alexandra

### Jungschar AKTIV

★ **jeden Donnerstag**  
**16.30- 18.00 Uhr**

Gruppenstunde im Pfarrzentrum

★ **Freitag, 3. April**  
**16.00 Uhr**

Palmbuschen-Binden im  
Pfarrzentrum

★ **Karsamstag, 11. April**  
**14.00 Uhr**

Osterkörbchen-Basteln im  
Pfarrzentrum



★ **jeden 2.**  
**Freitag, 16.30-**  
**17.15 Uhr**

Ministrantenstunde  
im Pfarrzentrum

## Die 40tägige Fastenzeit hat begonnen



Die Vorbereitungszeit auf Ostern nennt die kirchliche Tradition einfach die „Vierzig Tage“, oder lateinisch „**Quadragesima**“. Es ist eine geprägte Zeit, die die **Chance für einen Neuanfang** bietet - wie die Zahl 40 in der christlich-jüdischen Tradition immer wieder symbolisiert. Jesus soll nach seiner Taufe 40 Tage in der Wüste verbracht haben, so überliefert es das Neue Testament. (Vgl. Mk 1,13) Der in den Evangelien angegebene Zeitraum von 40 Tagen meint nicht bloß eine abgezählte Menge von Tagen, sondern erinnert an andere besondere Zeiten der biblischen Geschichte, die mit 40 Tagen und 40 Nächten oder auch mit 40 Jahren angegeben werden.

Heute sind die „Vierzig Tage“ vor Ostern für die meisten Christen eine Gelegenheit, sich an ihre Taufe „zu erinnern“, oder wohl eher sich ihr Getauft-Sein bewusst zu machen; eine **Zeit zum Fasten, Umkehren und Neuwerden**. Zentrale Elemente sind dabei neben dem Fasten das **Beten, Bibellesen, Fastenkalender-Lesen und auch das Hinschauen auf die Armen**. Ein Beispiel dafür soll auch der Brauch der **Suppenonntag**-Aktion sein, die es ja auch seit vielen Jahren in Reindorf gibt: „Fasten für Afrika!“, heuer am 22. März.

*Quelle: [www.erzdioezese-wien.at/site/glaubenfeiern/imkirchenjahr/fasten](http://www.erzdioezese-wien.at/site/glaubenfeiern/imkirchenjahr/fasten)*

## Sommerlager in Hinterstoder (OÖ)



**So 16. bis  
Sa 22. August**

Anmeldung bis So 26.4.: Anmeldeformular  
im Pfarrbüro oder bei Sr. Edith

Halbpension für Erwachsene: € 262,--, für Jugendliche: € 241,--,  
für Schüler: € 219,--, für Kinder: € 135, -- (unter 3 Jahren frei)

Die Anreise erfolgt mit der Bahn oder mit PKWs.

*Wir laden alle herzlich ein, diese Woche in der schönen Naturlandschaft von Hinterstoder zu verbringen und gleichzeitig die Quelle der Kraft Gottes zu spüren.*

## Reindorf und St. Josef feierten wieder gemeinsam



Mitte Februar feierte Reindorf gemeinsam mit der Pfarre St. Josef den Kalasantinerball 2020. Dieser stand unter dem Motto „**In 80 Tänz um die Welt**“. Die sehr gelungene **Balleröffnung** wurde von der Jugend der beiden Pfarren gestaltet – passend zum Thema führten sie uns auf eine tänzerische Weltreise. Mit einem gemeinsamen „Alles Walzer“ eröffneten



**P. Andreas und P. Markus** die Tanzfläche. Die musikalische Gestaltung überließen wir heuer zum ersten Mal **DJ Christian**.



Er erzeugt mit der Musik eine sehr gute Stimmung, wodurch die Tanzfläche die ganze Nacht hindurch sehr gut gefüllt war. Auch bei der Mitternachtseinlage kam der Tanz nicht zu kurz. **Tanz der Zwerge, Linedance** und eine **Quadrille** standen



auf dem Programm und haben für gute Unterhaltung gesorgt. Alles in allem freuten wir uns über eine gelungene Ballnacht und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder recht viele Gäste begrüßen dürfen!

*Verena Steger*





## Ruhige Spiele, Buffet und Halli-Galli ...

Wie jedes Jahr feierten wir am Faschingsamstag in Reindorf das Kinderfaschingsfest. Ein sehr lautes, buntes und lustiges Fest! Wir freuten uns über ca. **70 Kinder**, die mit uns gefeiert haben. Heuer gab es auch zum ersten Mal einen Raum im



Keller, um **ruhigere Spiele** mit **Sr. Edith** zu spielen. In der Aula konnten sich die Eltern bei **Kuchen und Kaffee** unterhalten. Und im Saal hatten wir ein riesiges Halli-Galli – so wie Fasching sein soll!

**Fang-, Tanz-, Schwungtuchspiele...** Spiele mit Luftballons und vieles mehr! Eine große Herausforderung mit so vielen Kindern zu feiern. Aber dank der tollen Unterstützung unserer Jugendgruppe („Young



Church“) konnte das Fest gut gelingen. Sie halfen bei der Musik, beim Spielen und beim Bewirten der Eltern. Und was ist ein Faschingsfest ohne Krapfen? Wir bedanken uns bei Fam. Werbik für 100 Stück Krapfen, welche herrlich geschmeckt haben. Vielen Dank an alle, die unser Faschingsfest großartig unterstützt haben!

*Verena Steger*



## Geh hinaus und verkünde das Evangelium!



(c) ORF Bgld. ↑

Der Eisenstädter Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics weihte am Fest des hl. Apostel Paulus am 25. Jänner P. Matthias Gabriel COP in der Kalasantinerkirche zum Priester. Vier Wochen später kam der Neupriester auch zur Nachprimiz an seine ehemalige Wirkungsstätte, in die Reindorfkirche.

Wieder einmal war eine Wiener Kalasantinerkirche Ort einer Priesterweihe in einer Zeit, wo es wenig diözesanen Weltpriester-Nachwuchs gibt. Und viele der Weggefährten und Pfarrangehörigen

mehrerer Pfarren waren gekommen, um bei diesem Festakt dabei zu sein.



**Bischof Zsifkovics** wandte sich am Ende seiner Predigt zum neugeweihten

Priester: „Lieber Pater Matthias, ich kann Dir am Beginn Deines priesterlichen Dienstes keine besseren Worte als die des heutigen Evangeliums zurufen: <Geh hinaus in die ganze Welt und verkünde das Evangelium allen Geschöpfen.> Tu es mit einem tiefen Glauben, mit erleuchtetem Verstand, mit Hausverstand und mit einem liebenden Herzen, das für Gott, die Kirche und die Dir anvertrauten Menschen schlägt! Der hl. Apostel Paulus, der hl. Papst Johannes XXIII. und der sel. Anton Maria Schwartz sind Dir Wegweiser, Helfer und Fürsprecher!“

Knapp einen Monat später feierte P. Matthias in der Reindorfkirche hl. Messe und spendete eine Stunde lang den **Primizsegen**. Vorher noch bedankte er sich für das Geschenk unserer Pfarre.

**Vielen Dank und Gottes Segen auf Deinem priesterlichen Weg!**

(Am 15.3., 18.30 Primiz im Kala!)



## Die Jungschar im Technischen Museum



Gleich nach den Semesterferien waren wir mit den Jungscharmädchen auf Besuch im Technischen Museum, um uns die Ausstellung, „**Wie die Bilder laufen lernen**“ anzusehen. Dazu konnte man im Vorfeld schon eine Rätserrally ausdrucken und Sarah fand das Arbeiten mit den Fragen und durch die Medienwelt zu gehen sehr interessant. Nora wiederum fand es spannend, dass wir uns **alte Kameras**



ansehen und diese dann auch abzeichnen konnten. Auch lernten wir gleich zu Beginn der Ausstellung die **Camera Obscura** (Lochkamera) kennen, mit der man sich indirekt Bilder ansehen kann, somit auch gefahrlos eine Sonnenfinsternis. Sarah war davon begeistert. Stephanie gefiel

es besonders, dass am Ende der Ausstellung alle, die es wollten, sich als **Mini ZIB-Sprecherinnen** versuchen konnten. Es war ein gelungener Ausflug und deshalb wurden gleich Pläne für einen neuen geschmiedet.

*Sr. Edith*

## Mitarbeiterfeier

Zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde bei der alljährlichen Feier der besondere Dank der Pfarre ausgesprochen.

***Vielleicht bist auch Du im nächsten Jahr dabei, denn die Pfarre braucht Helfer in vielen Bereichen!***



## Aus der Reindorfer Pfarrchronik: 75 Jahre Kriegsende

**Am 21. Februar 1945** kam es zum schwersten Bombenangriff im Pfarrgebiet, besonders die Winkelmannstraße und der Schwendermarkt waren betroffen. Es gab viele Tote und Obdachlose sowie große Sachschäden. Die Sonntagsgottesdienste mussten in folgender Zeit mehrmals wegen Fliegeralarm abgebrochen werden.

**Schon am 17. Oktober 1944** schlug eine Bombe im Pfarrhofgarten ein, eine weitere traf das pfarreigene Haus in der Oelweingasse 2. Es gab einen regelrechten Bombentepich, bei dem zehn Todesopfer zu beklagen waren. Zwei Drittel des Daches von Kirche und Pfarrhof wurden abgedeckt, alle Fenster gingen in Bruch und es waren große Schäden zu verzeichnen. Die Pfarrhofbewohner saßen in unmittelbarer Nähe im Kohlenkeller, wie durch ein Wunder kamen alle mit großem Schrecken davon.



**Zu Ostern 1945**, der Karsamstag war am 31. März, herrschte totale Kriegsstimmung, die Kämpfe erreichten die unmittelbare Stadtnähe. Die Auferstehungsfeier fand in der zerbombten Kirche statt.

**Am 8. April 1945** hingen weiße Fahnen in der Reindorfstraße. Russische Truppen zogen durch Reindorf. In den folgenden Tagen kam es zu zahlreichen chaotischen Zuständen: Übergriffe der Besatzer, Plünderungen von Geschäften (Sparkassaplatz, Sechshauser Straße, Mariahilfer Straße) und Tote. Einige waren bei den Kampfhandlungen der letzten Kriegstage ums Leben gekommen, andere waren in den ersten Tagen nach Kriegsschluss, oft unter tragischen Umständen, gestorben. So schlug eine Granate am Sparkassaplatz ein, dabei wurde eine größere Anzahl von Leuten getötet. Unter den Opfern waren Plünderer, aber auch Neugierige und russische Soldaten, die am Straßenrand Rast hielten. Mit einem Wagen der Ankerbrotfabrik wurden die Leichen weggebracht.

**Am 3. Juni 1945**, einem Sonntag, gab es die erste Fronleichnamsprozession in Frieden, trotz schwierigster Umstände ein großes Fest mit vielen Gläubigen. Kirche und Pfarrhof wurden notdürftig mit Ziegeln eingedeckt, die ärgsten Schäden behoben. - Nur allmählich atmete das Volk auf, **der Krieg war zu Ende.**

*(Reindorfer Pfarrchronik, Foto: alter Pfarrgarten)*

### ***Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für:***



**MÄRZ:** Wir beten dafür, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

**APRIL:** Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

### ***Ein Gedanke zur Fastenzeit von Papst Franziskus***

*Wir genügen nicht uns selbst, wir müssen unsere Selbstgenügsamkeit aufdecken, unsere Abschottung überwinden. In unserem Inneren sollen wir wieder klein, einfach, begeistert sein, voller Drang auf Gott hin und erfüllt von der Liebe zum Nächsten.*



***Vortrag in der Fastenzeit:***

***Sein Antlitz***

***„Die Botschaft der Evangelien“***

**Sa 21. 3. 2020, 19.30, Kirche**

Die Texte werden erzählt, mit szenischen Elementen bereichert und musikalisch untermalt bzw. verbunden.

Aus den vielen fundamentalen Texten des Evangeliums werden einige der schönsten und zentralsten ausgewählt, die auf die außerordentliche und großartige Botschaft hinweisen.

***Darstellung/ Erzählung:***

***Janko Krištof, Pfarrer von Ludmannsdorf und St. Egyden***

***Musik:***

***Elisabeth Goritschnig (Harfe)***

***Der MZV lädt alle Pfarrfreunde ein:***

***Tageswallfahrt  
nach St. Florian (OÖ)***

**Sa 16. Mai 2020**

St. Florian - Hl. Messe in der Filialkirche  
St. Johann - Mittagessen (Stiftsgasthof)  
- Führung durch das Augustiner-Chorherren-Stift - Weiterfahrt nach Gmunden (Spaziergang, Maiandacht, Jausenrast)



Abfahrt: 8:00 Mariahilfer Str. / Arnsteing; Rückkehr: ca. 20.30 Uhr  
Geistl. Leitung: Pater Ludwig

*Anmeldung bis Sa 2. Mai;*

*Preis: € 29,- (mit Stifts-Führung: € 35,-)*

## Vom Bäckergelesen zum Wiener Stadtpatron

Klemens Maria Hofbauer, **Einsiedler, Priester, Ordensvikar** wurde am **26. Dezember 1751** in Taßwitz in Südmähren, heute Tasovice in Tschechien geboren. Gestorben am **15. März (Gedenktag) 1820** in Wien. - 1888 wurde Hofbauer von Papst Leo XIII. selig- und am 20. Mai 1909 von Papst Pius X. heiliggesprochen sowie am 14. Januar 1914 vom selben Papst zum **Stadtpatron von Wien** (genannt **Apostel von Wien**) erklärt. Bis 1945 war er auch Schutzpatron Südmährens.



**Anlässlich seines 200. Todestages findet im Stephansdom eine Klemens-Festwoche statt, hier einige Schwerpunkte:**

*Donnerstag, 12. März, 17.00: Mit dem hl. Klemens Maria im Garten Getsemani – **Ölbergandacht an der Hand eines Heiligen** (Pfarrer Andreas Kaiser)*

*Freitag, 13. März, 17.30: Kreuzweg mit **Passions-Gedanken des hl. Klemens Maria**, verfasst von P. Hans Hütter CSsR (Dompropst Toni Faber)*

*Samstag, 14. März, 10.00: Der Heilige und seine Stadt – **Spaziergang zu den Wirkstätten des hl. Klemens Maria**, mit Bezirksvorsteher Markus Figl (Treffpunkt um 9:50 Uhr vor dem Riesentor des Domes)*

*Sonntag, 15. März, 10.15: **Hochamt zu Ehren des Stadtpatrons von Wien** mit P. Koordinator Johannes Römelt CSsR, P. Generalsuperior Michael Brehl CSsR und Generalvikar Nikolaus Krasa*

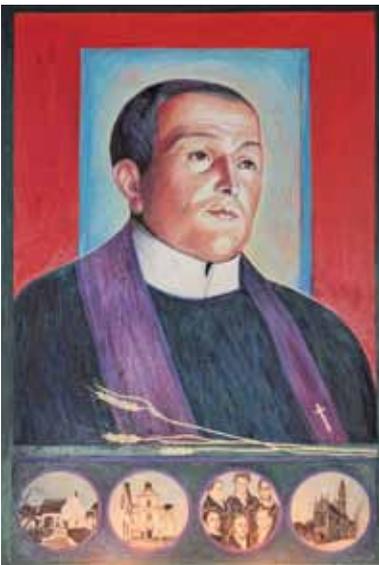
*17:00 **Lichterprozession und Vesper***

*18.00 **Festgottesdienst** mit Weihbischof Pavel Konzbul (Diözese Brunn)*

Die akademische Malerin und langjährige Pfarrgemeinderätin **Inge Opitz** schuf 2001 das moderne **Reindorfer Kirchenbild** vom Hl. Klemens Maria Hofbauer. Unterhalb des Porträts sind Stationen aus dem Leben des Heiligen abgebildet.

Außerdem enthält unser **Volksaltar** u.a. auch **Reliquien** des hl. Klemens.

**„Nur Mut, Gott lenkt alles!“**  
(Hl. Klemens Maria Hofbauer)



**Es sind verstorben:****im Jänner & Februar:**

JOSEF Margaretha (\*1934)  
 KRAMMER Christine (\* 1937)  
 AUGUSTYNIAK Malgorzata (\*1961)  
 UNTERLECHNER Andrea (\* 1963)  
 WOLF Otto (\*1924)  
 SIRIMALWATTA Elina (\*2018)  
 BUKAL Auguste (\*1926)  
 KORNEK Frieda (\*1929)  
 MOTSCHNIGG Blazenka (\* 1955)  
 DULINSKI Janusz (\* 1955)

**Es wurde getauft:**

Clara Miriam

**Kerzensegnung**

Am 2. Februar wurden wieder die Kerzen für die Liturgie-Verwendung gesegnet. - **Danke für die zahlreichen Spenden!**

**Weltgebetstag der Frauen**

**Freitag 6. März 2020**

„Steh auf, und geh!“ *Joh. 5,2-9a*

**ökumenischer Gottesdienst  
 18.00 Uhr, Stephansdom**



**Samstag 28. März 2020**

**Beginn: 15.30 Uhr, Stephansplatz**  
 (16.00 Kreuzweg zur Votivkirche)  
**18.00 Uhr Jugendmesse in der  
 Votivkirche (Kardinal Schönborn)**

**Benefizkonzert**

zu Gunsten des Zisterzienserklosters in Sri Lanka



**Donnerstag 19. März 2020**

**19.00 Uhr**

Bank Austria Salon (Altes Rathaus)  
 Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien

*Franz Schubert: Winterreise,  
 ausgewählte Lieder  
 Klaviermusik von Schubert  
 und Beethoven*

Renate Weninger, Sopran  
 Christian Vodak, am Flügel  
 Hans Georg Heinke, Rezitation

Spenden: Zisterzienserkloster Sri Lanka

**DANKE****für Ihre Spenden:****Jänner:**

Sanierung: € 407,78  
 Heizungskosten: € 466,60  
 Sammlung Missio: € 111,60

**Februar:**

Sanierung: € 413,28  
 Strom u. Heizung: € 424,84  
 Kerzen Spenden: € 774,00  
 Osteuropahilfe Caritas: € 425,99

**WINTERORDNUNG**

**Von Dezember bis 8. April  
 sind Rosenkranz & Hl. Messen:**

- an **Wochentagen** in der geheizten **Marienkappelle** (Zugang: Ölweing. 2, Sakristei-Eingang der Kirche)
- von **Samstagabend** bis **Sonntagabend** sowie an Feiertagen in der **Kirche**

**Herz-Jesu-Freitag**

(jeden 1. Fr. im Monat, Pfarrkirche)

17.45 RK, 18.30 Hl. Messe;  
 bitte eine Blume mitbringen,  
 danach gestaltete Anbetung bis 21 Uhr

**Weitere Sonntagsgottesdienste im Pfarrgebiet**

- ♣ **Kalasantinum**, P. Schwartz-G. 10  
 Sonntag: 10.30 und 18.30 Uhr
- ♣ **Schulschwestern**, Fünfhausg. 23  
 Sonntag: 7.30 Uhr

**Gottesdienstordnung**

<b>Hl. Messen</b>	<b><u>Sonntag:</u> 8.00, 10.00, 18.30</b> <b><u>Wochentag:</u></b> <b>8.00 Montag bis Samstag</b> <b>18.30 Dienstag, Freitag und Samstag</b>
<b>Rosenkranz:</b>	Sonntag um 9.00 Uhr; Di, Fr und Sa jeweils 17.45 Uhr vor der Abendmesse
<b>Beichtgelegenheit:</b>	Sonntag 7.45-8.00 und 9.45-10.00; Di, Fr und Sa während des Rosenkranzgebets
<b>Anbetung:</b>	werktags 8.30–9.15 / Fr 8.30-17.45
<b>Nachtgebet</b>	Freitag 19.15: Dank, Fürbitte, Lobpreis bis 21 Uhr
<b>Seniorenrunde:</b>	am Fr 27. März und 24. April um 15.00 im Pfarrsaal
<b>Pensionistenwohnhaus:</b>	Hl. Messen am Sa 21. 3. u. Sonntag 12. 4. um 10 Uhr
<b>Pfarrkanzlei:</b>	Mo, Di, Do 8.30–11.00 Uhr sowie Mi 16.00–18.00 Uhr

- So 1.3. 1. Fastensonntag** 10.00 **KiWoGoDi** für Kleinkinder
- Mi 4.3. 18.30 „Bibel erleben - Gott spüren“ (Bibelabend im Pfarrsaal)
- Do 5.3. 16.30 Kinder- und Jungschar-Kreuzweg (Kirche)
- Fr 6.3. 17.45 Kreuzweg (Kirche), 18.30 Hl. Messe (Marienkapelle)  
*Familielfasttag und ökumenischer Weltgebetstag der Frauen*
- Sa 7.3. 17.45 Feierlicher RK des Mariazeller Vereins, anschl. Hl. Messe
- So 8.3. 2. Fastensonntag – Kollekte f. Stromkosten – Zählsonntag**  
10.00 Erstkommunion-Vorbereitungsmesse, Taufenerneuerung
- Fr 13.3. 17.45 Rosenkranz; 18.30 Hl. Messe, anschl. **Pfarrkreuzweg** durch  
*das Pfarrgebiet zum ehemaligen Turnertempel (siehe S. 16)*
- Sa 14.3. 14.00 - 18.00 Familiennachmittag im Pfarrzentrum
- So 15.3. 3. Fastensonntag** - Nach allen Hl. Messen Einzelsegen  
11.00 – 18.15 Anbetung vor dem Allerheiligsten (Marienkapelle)
- Mi 18.3. 18.30 Vorabendmesse zum Hochfest
- Do 19.3. **Hochfest Hl. Josef** - 8.00 Festliche Hl. Messe
- Fr 20.3. 17.45 Kreuzweg (Kirche), 18.30 Heilungsgottesdienst (Kirche)  
*„24 Stunden für den Herrn“ mit Anbetung i.d. Nacht (siehe S. 16)*
- Sa 21.3. 8.00 Hl. Messe Reindorf / *10.00 Messe im Pensionistenwohnhaus*  
17.45 Feierlicher RK mit anschl. Messe des Mariazeller Vereins  
19.30 „Die Botschaft der Evangelien“ interpretiert von Pfarrer  
Janko Krištof, Kirche (siehe S. 11)
- So 22.3. 4. Fastensonntag (Laetare) – Kollekte für Sanierungsarbeiten**  
10.00 **KiWoGoDi** für Kleinkinder, Messe mit Dr. Emeakaroha  
anschließend: Suppenmahlzeit u. Vortrag von Dr. E. Emeakaroha
- Mi 25.3. **Hochfest Verkündigung des Herrn** - 8.00 Festliche Hl. Messe
- Fr 27.3. 15.00 Seniorengedächtnisfeier / 17.45 Kreuzweg in Reindorf  
*17.00 Stadtkreuzweg (siehe S. 16) / 19.15 Gebet für Familien (S. 4)*
- Sa 28.3. 8.00 Seelenmesse für alle im März Verstorbenen  
*Achtung: Am 29.März beginnt die Sommerzeit! Uhren umstellen!*
- So 29.3. 5. Fastensonntag - EZA-Markt mit Osterwaren**
- Mi 1.4. 18.30 „Bibel erleben - Gott spüren“ (Pfarrsaal)
- Fr 3.4. 17.45 Kreuzweg (Kirche), 18.30 Hl. Messe (Kapelle)
- Sa 4.4. 6.30 Start-Messe zur Medjugorje-Wallfahrt (Kirche)  
17.45 Feierlicher RK des Mariazeller Vereins, anschl. Hl. Messe
- So 5.4. Palmsonntag** 8.00 Uhr-Messe/ 9.45 **Palmsegnung** Henriettenplatz,  
Prozession u. Hl. Messe / *14.30 Kreuzweg Gumpoldskirchen / 18.30 Uhr- Messe*



## Kreuzwege

jeden Freitag

um 17.45 Uhr Pfarrkirche  
Reindorf anschl. Hl. Messe  
in der Kapelle  
(außer 13. März)



am Freitag, 13. März  
**Kreuzweg durch die Pfarre:**

17.45 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Hl. Messe in Reindorf,  
anschl. Kreuzweg durch das Pfarr-  
gebiet bis zum ehemaligen Turner-  
tempel

am Freitag, 27. März  
**Stadtkreuzweg:**

16.30 Uhr, Dreifaltigkeitssäule (Gra-  
ben): Evangelisation;  
17.00 Uhr: Kreuzweg über die  
Kärntner-Straße zur Kapuzinerkirche;  
18.00 Uhr: Hl. Messe mit Kreuzver-  
ehrung (Kapuzinerkirche)

am Palmsonntag, 5. April  
**Kreuzweg in Gumpoldskir-  
chen:**

14.30 Uhr: Treffpunkt vor der  
Pfarrkirche in Gumpoldskirchen

## Bibel erleben - Gott spüren

(Bibelabend im Pfarrsaal):

**Mi 4. März, 1. April, 18.30 Uhr**

## Tauferneuerung

**So 8. März, 10 Uhr**



Erstkommunionvorbereitungsmes-  
se mit Tauferneuerung und Taufen

## 24 Stunden für den Herrn

**Fr 20. / Sa 21. März**

**Marienkappelle (Kirche)**

20. März: 8.30 - 17.45 Anbetung  
17.45 Kreuzweg / Heilungsmesse  
(beides in der Kirche)  
20.00 - 8.00 (21. März) Anbetung  
21. März: 8.00 Morgenmesse

## Suppensonntag

**22. März**

**10.00 Uhr: Gottesdienst**  
mit Dr. Emeka Emeakaroha  
**anschließend Vortrag**



während der Sup-  
penmahlzeit  
im Pfarrsaal

Ausgabe Oster-Terminblatt: 28. März / Mai-Juni-Pfarrblatt: 25. April

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Reindorf  
Redaktionsteam: Pater Markus F. COP, Sr. Edith, Sabrina Seyer, Erwin Matl u. Markus Mroz  
F.d.I.v.: P. Markus Fleischmann COP; Reindorfgasse 21, 1150 Wien, Tel. 01/893-24-96;  
DVR 0029874 (1792) **e-mail:** [pfarrkanzlei@reindorf.at](mailto:pfarrkanzlei@reindorf.at) [www.reindorf.at](http://www.reindorf.at)

